

Sprachkompetenz aufbauen im handlungsorientierten Unterricht



Workshop, Ellinogermaniki Agogi
14.9.2013

Erika Nomicos
GI Athen

Jul 18-12:38

Lernziele im Workshop

- Vorwissen zum Prinzip Handlungsorientierung aktivieren
 - Planung für Unterrichtsbeispiel bewerten
 - Ergebnis Unterrichtsbeispiel bewerten
- Unterrichtsbeispiel aus Teilnehmersicht bewerten

Unterrichtsbeispiele aus Kurs JB2.2
Jugendliche 14-16 Jahre alt
Prüfungsklasse

Jul 18-12:43

Wir aktivieren unser Vorwissen ☺!

1. Die Lernenden führen sprachliche [] aus, die auch im richtigen Leben vorkommen können.
2. Die Lernenden trainieren das sprachliche Handeln in [] Kommunikationssituationen.
3. Die Lernenden kommen in Situationen, in denen sie als [] kommunizieren.
4. Die Anwendung sprachlich [] Strukturen wird vorbereitet.
5. Die Situation regt die Lernenden dazu an, sich zu den Themen sprachlich [] und authentisch zu äußern.
6. Es gibt für die Lernenden die Möglich zu prüfen, ob sie sprachlich [] handeln.
7. Die Lernenden haben die Gelegenheit beim Lernen [] zu gebrauchen.
8. Der Unterricht baut die sprachliche Handlungsfähigkeit [] auf.
9. Die Lernenden werden als sozial Handelnde ernst genommen, sie werden mit Situationen konfrontiert, die für ihre Lebenswelt von [] sind.
10. Der Unterricht ist vor allem am kommunikativen [] orientiert. Formale Korrektheit wird an kommunikativen Erfolg gebunden.
11. Grammatik und Wortschatz sind kein Selbstzweck. Sie dienen in der [] zur Lösung konkreter Probleme.

(Aussagen aus: DLL 6, Curriculare Vorgaben und Unterrichtsplanung, K. Ende, R. Großjahn, K. Kleppin, I. Mohr, Langenscheidt und Goethe Institut 2013)

Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Wo liegt denn dein Problem?

- Markieren Sie in der Lehrskizze handlungsorientierte Lernziele.

Zeit/ Sozialform	Teilernziel	Lerneraktivität	Lehreraktivität	Material/Medien
5 Min, Pl	Im Lesetext „Schuldenfalle“ Textstellen finden	HA präsentieren: Zeilenangaben notieren	Hilfestellung	Notebook-Datei, KB 28-29
10 Min, Pl	Aussagen im Lesetext verstehen	HA präsentieren/interaktive Übung lösen	Hilfestellung/ Moderation Rederecht am SB	Notebook-Datei, KB 28-29
10 Min, Pl	Einen Zweck oder ein Ziel formulieren	Interaktive Übung/ Zuordnung lösen	Hilfestellung/ Moderation Rederecht am SB	Notebook-Datei, holpot Übung: damit/ um...zu
10 Min, E	Einen persönlichen Zweck/ ein Ziel formulieren	Sätze schreiben	Hilfestellung	Notebook-Datei, Arbeitsblatt: Sätze schreiben
5 Min, Pl	Argumente verstehen	Sätze vorlesen, die Klasse errät den Zweck/ das Ziel	Zuhören	Notebook-Datei, Arbeitsblatt: Sätze schreiben
10 Min, E dann Pl	Argumente verstehen im Hörtext „Schuldenfalle“	Gespräch hören, nt Aussagen ankreuzen	Audio abspielen, Lösung moderieren	Notebook-Datei, KB 30-2a, CD Track 17-19
5 Min, 2er	Argumente ordnen für Beratungsgespräch „Schuldenfalle“	Kärtchen sortieren	Hilfestellung	Kärtchen mit Argumenten
10 Min, 2er	Dialog vorbereiten für Beratungsgespräch: Jugendliche/ mit SchuldenB: Berater/ Berater	Notizen machen	Hilfestellung	Lesetext/ Aussagen zu Hörtext, Kärtchen mit Argumenten/ Arbeitsblatt Redemittel
10 Min, 2er	Auf Aussagen angemessen reagieren und gemeinsam eine Lösung finden	Dialog führen	Dialoge mit VoiceRecorder aufzeichnen/ Dialoge auf moodle hochladen	VoiceRecorder/ Online-Kursraum auf moodle

Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Wo liegt denn dein Problem?

- Hören Sie einen Beispieldialog und diskutieren Sie darüber, welche Kompetenzen im Dialog deutlich werden.

Sag doch mal, wo dein Problem liegt!

ein Problem beschreiben Wortschatz zum Thema Schulden verwenden

Redemittel für ein Beratungsgespräch verwenden

auf Äußerungen angemessen reagieren

Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?

- Schlüpfen Sie in die Schülerrolle - Sie werden in der Du-Form angesprochen.

unsere Lernziele

- das Thema finden
- zum Thema Wortschatz lernen
- die persönliche Haltung zum Thema reflektieren
- zum Thema einer Person Ratschläge geben

Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?



- Beschreibt die Personen auf dem Bild. Zu welchem Thema passt das Bild?



Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?



- Wie sieht ein stromlinienförmiger Körper aus? Diskutiert in der Gruppe.

A



B



C



D



Jul 18-12:39

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?



- Ordnet die Erklärungen zu.

attraktiv	
ernsthaft	
harmonisch	
schöne Menschen fallen sofort ins Auge	
um ihrer selbst willen	
der Gesamteindruck	
ein klassisch schönes Gesicht	
der Hingucker	
die Anziehungskraft	
die „knackige“ Figur	
das Aussehen ist nebensächlich	
der Auserwählte	
er kann Erfolge vorweisen	
das starke Geschlecht	
eitel	
zur Traumfigur hungern	
sich für die Schönheit unters Messer legen	
die Verlässlichkeit	

Jul 18-12:58

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?



Was finden Mädchen wichtig bei einem Jungen, mit dem sie sich eine Beziehung wünschen?

- Bringt die Kriterien in eure Reihenfolge.

Er kann Erfolge vorweisen.

Der Auserwählte ist ernsthaft. Das Aussehen ist nebensächlich.

Der attraktive Gesamteindruck muss stimmen.

Die Verlässlichkeit ist sehr wichtig

Ein klassisch schönes Gesicht ist ein Hingucker

Jul 18-12:59

Unterrichtsbeispiel: Was ist eigentlich schön?



- Sucht eine Person aus und gebt der Person Tipps, um attraktiver zu werden.



1



2



3



4



5



6

- Hört die Tipps der anderen Gruppen und ratet die Person.

Jul 18-13:00

Jul 18-13:16

Attachments

katrin_dimitris.MP3

angeliki_nikos-k.MP3

dinos_dora.MP3

georg_konstantinos-b.MP3

georgia_manos.MP3

odysseas_stefanos.MP3

beratung_irini_maria_jordanis.MP3

beratung_loukia_christos.MP3